

## Medienmitteilung

Zollikon, 31. Mai 2005

jobpilot-Index® steigt auf 79 Punkte

### Aufwärtstrend im Schweizer Online-Stellenmarkt bestätigt

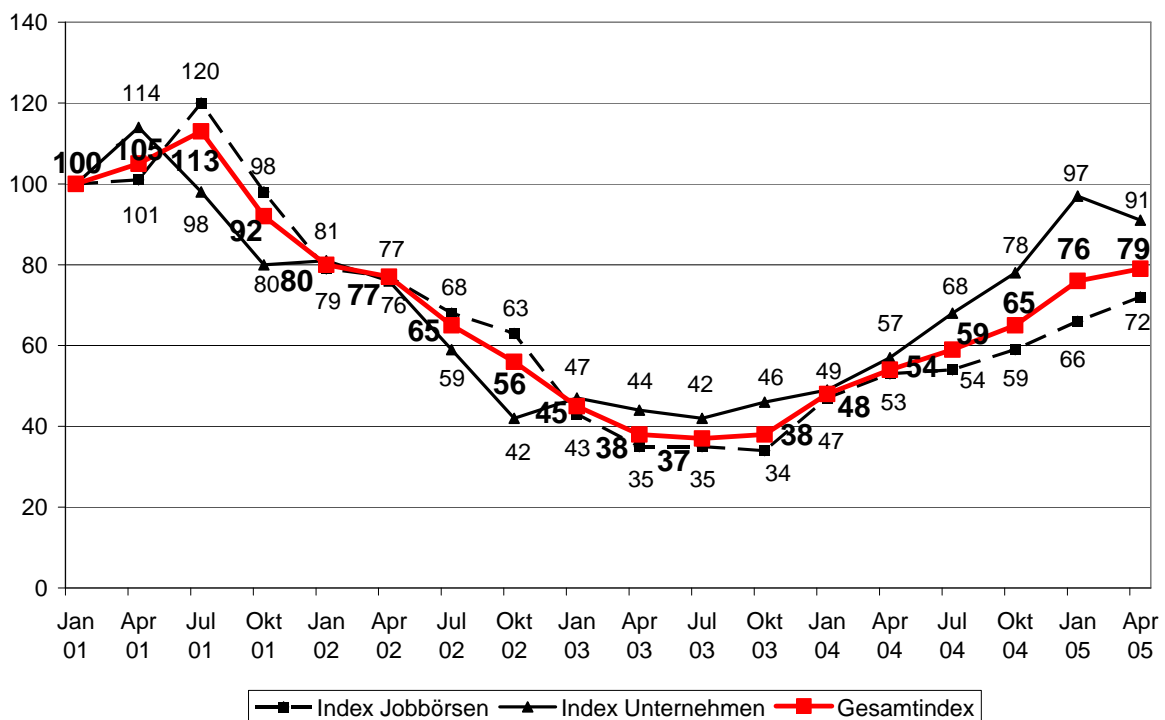
Wieder mehr Stellen im Internet. Zum siebten Mal in Folge verbessert sich der von der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz erhobene und von jobpilot.ch initiierte jobpilot-Index® deutlich. Im April 2005 steigt er um 3 auf 79 Punkte und schliesst damit etwas höher als im April 2002. Zulegen konnte der jobpilot-Index im Frühling aufgrund eines gestiegenen Angebots auf Schweizer Jobbörsen. Im Vergleich mit dem Printmedien-Index ist der Vorsprung des jobpilot-Index mit 51 Punkten so gross wie noch nie.

### Jobbörsen gewinnen, Stellenangebot auf Unternehmens-Websites leicht rückläufig

Obwohl der Teilindex für Unternehmen nach wie vor über dem Teilindex für Jobbörsen liegt, sinkt das Angebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen um 6 auf 91 Punkte.

Gleichzeitig verbessert sich der Teilindex für Jobbörsen, der auf dem Angebot der spezialisierten Jobsites basiert, um 6 auf 72 Punkte. Damit holt der Jobbörsen-Index gegenüber dem Unternehmens-Index im Frühjahrsquartal etwas auf.

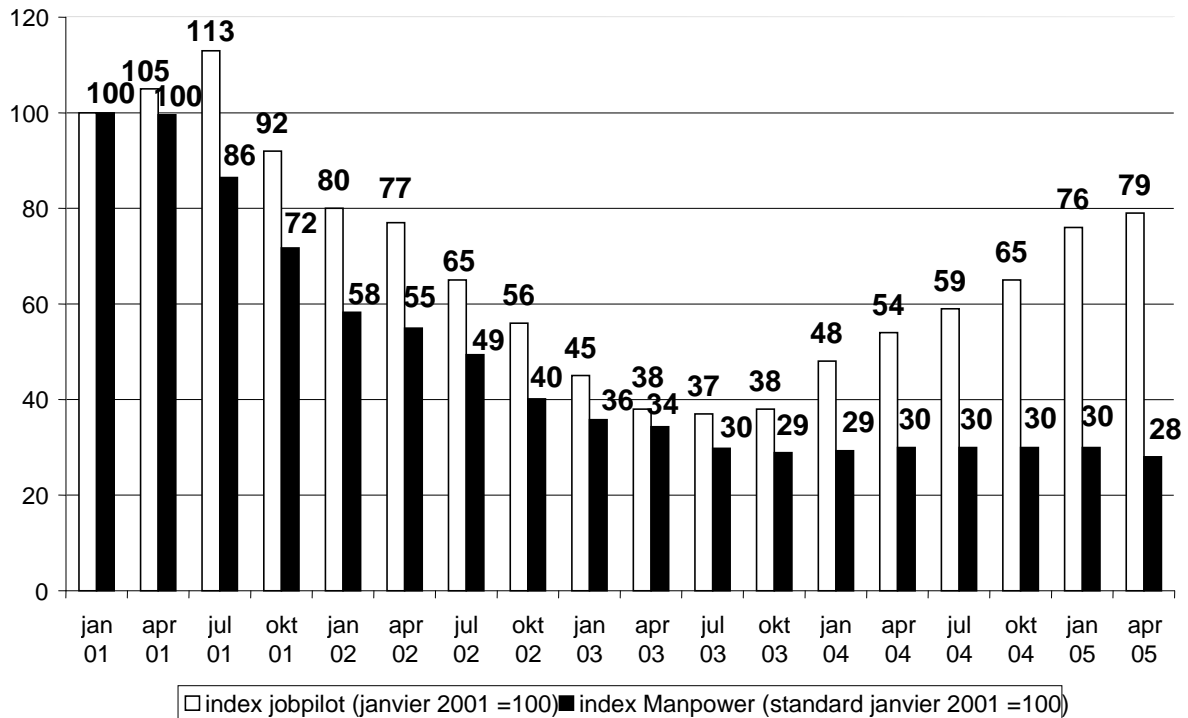
Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis April 2005



**Index Jobbörsen:** jobpilot.ch, jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, tobjobs.ch  
**Index Unternehmen:** Recruiting-Sites von ABB, Manor, Migros, Nestlé, Novartis, SBB, Swisscom, UBS, Unispital Zürich, Zürich Gruppe

### Online-Index setzt sich noch weiter vom Print-Index ab

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird der Manpower Stellenindex als etablierte Messgrösse für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index sinkt im aktuellen Quartal (Januar bis April 05) von 30 auf 28 Punkte. Aufgrund des erneuten Anstiegs des Online-Index im gleichen Zeitraum (+ 3 Punkte) baut dieser seinen Vorsprung gegenüber dem Print-Index weiter aus.



### Unterschiedliche Entwicklung in den Berufsgruppen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe und deren Veränderungen zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen		Index Unternehmen		Gesamtindex	
Büro und Verwaltung	136	(+5)	48	(-11)	107	(+0)
Finanzen und Rechnungswesen	125	(+18)	203	(+29)	151	(+22)
Informatik und Telekommunikation	68	(-14)	139	(-3)	92	(-10)
Verkauf und Kundenberatung	137	(-2)	288	(-47)	187	(-17)
Marketing, Werbung und PR	67	(+5)	71	(+24)	69	(+12)
Human Resource Management / Aus- & Weiterbildung	101	(+9)	126	(+16)	109	(+11)
Technische & naturwissenschaftliche Berufe	129	(-1)	34	(-15)	97	(-6)
Medizin, Pflege und soziale Berufe	87	(+2)	148	(+98)	107	(+34)
Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik	94	(-5)	116	(-63)	101	(-25)
Diverse Berufe	47	(+7)	166	(-126)	87	(-37)
<b>Total</b>	<b>72</b>	<b>(+6)</b>	<b>91</b>	<b>(-6)</b>	<b>79</b>	<b>(+3)</b>

Indexstand April 2005, 100=Januar 2001; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Januar 2005; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

### **Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Januar 2005**

Zugelegt gegenüber dem Vorquartal haben insbesondere die Online-Stellenangebote in den Berufsgruppen *Medizin, Pflege und soziale Berufe (+34 Punkte)*, *Finanzen und Rechnungswesen (+22 Punkte)*, *Marketing, Werbung und PR (+12 Punkte)*, *Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung (+11 Punkte)*. Unverändert geblieben ist der Bereich *Büro und Verwaltung*.

Weniger Online-Stellenangebote wurden in den *Berufsgruppen Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik (-25 Punkte)*, *Diverse Berufe (-37 Punkte)*, *Verkauf und Kundenberatung (-17 Punkte)*, *Informatik und Telekommunikation (-10 Punkte)* sowie *Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-6 Punkte)* registriert.

#### **Vorgehen, Struktur und Nutzen der Erhebung**

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die zehn wichtigsten Internet-Stellenbörsen und zehn der hundert grössten Unternehmen bzw. die Stellenausschreibung auf deren Homepage. Die Grossunternehmen wurden so ausgewählt, dass der Branchen-Mix repräsentativ ist.

Die Stellenausschreibungen werden in zehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über Internet entwickelt. Anhand eines zugrundeliegenden Modells und von Sekundärdaten können die Konjunktur- und die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Gleichzeitig bildet der jobpilot-Index eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung des Internet-Personalrekrutierungsmarkts durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen **jobs.ch**, **jobscout24.ch**, **stellen.ch**, **topjobs.ch** und **jobpilot.ch** gefolgt.

#### **Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:**

<http://www.jobpilot-index.ch>

#### **Weitere Informationen:**

jobpilot Switzerland AG  
Christian Wüthrich, Manager PR/Content  
Seestrasse 45  
8702 Zollikon  
Tel.: 043 499 44 94  
Fax: 043 499 44 44  
E-Mail: [wuethrich@jobpilot.ch](mailto:wuethrich@jobpilot.ch)  
**URL/Download: <http://www.jobpilot-index.ch>**